

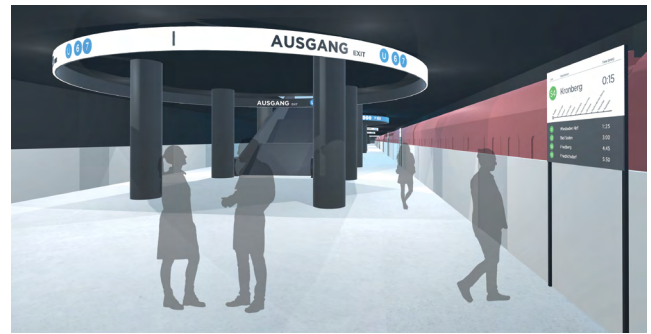
crossflow_experience

Gestalterische Interventionen in S-Bahn Stationen im Rhein-Main-Gebiet

Das Projekt CrossFlow_Experience fokussiert einen erweiterten Begriff von Design, der sich mit der Wechselbeziehung von Produktgestaltung, Information, Raum und Prozess/Handlung beschäftigt. Wachsende Städte erhöhen die Auslastung unserer Mobilitätsangebote und die Debatte über qualitativ hochwertigen öffentlichen Verkehr gewinnt in Deutschland an Bedeutung. Mobilität im öffentlichen Nahverkehr muss funktionieren. Dafür benötigt es gute Gestaltung, die einzelne (Produkt-) Elemente zu einem größeren System zusammenwachsen lassen. Die Erfahrung („Experience“) des Nutzers ist in der Gestaltung von Mobilitätssystemen ausschlaggebend für Funktion und Akzeptanz. Dieses System von Elementen beeinflusst beispielsweise die Bewegung und Interaktion aller Nutzer im Raum sowie Sicherheit, Komfort, Wohlbefinden, Privatsphäre, usw... Wie funktioniert Nahverkehr – wie wird dieser Prozess für uns zu einer positiven Erfahrung? Die Komplexität und die Ansprüche von Effizienz und Nachhaltigkeit an urbane Mobilität steigen. Urbane Mobilität mit Umsteigen, Aussteigen und Aufhalten am Bahnhof sind Fragen der Produktgestaltung: Wie wollen wir als Nutzer in Zukunft unterwegs sein?



“V.U.I.I.” (Orientierungssystem) von Annika Storch und Julia Huiskens



“Circulate” (Orientierungssystem) von Andreas Hildebrand



“EasyFlow” (Bahnraumkonzept) von Marlene Bruch und Philip Landgrebe

Fokusthema • Mobility Hubs

Art des Projektes • Lehrveranstaltung

Institution • Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach am Main, Designinstitut für Mobilität und Logistik (DML), LOEWE-Schwerpunkt IDG

Disziplin • Mobilitätsdesign

Betreuende • Prof. Peter Eckart, Dipl.-Des. Anna-Lena Moeckl, Dipl.-Des. Julian Schwarze

Team • Marlene Bruch, Shuyuan Cui, Ye Danwen, Teresa Herzog, Andreas Hildebrand, Paul Hothmer, Julia Huiskens, Kevin Lai, Philip Landgrebe, Lukas Loscher, Charlotte Moch, Lukas Porstner, Johann Rambow, Annika Storch, Yuya Watanabe, Patrick Witkowski

Kontakt • project-mo.de@hfg-offenbach.de

Status • abgeschlossen (Konzept)

Projektzeitraum • 10/2018 – 02/2019

Externe Kooperationspartner • DB Regio;

DB Station und Service; S-Bahn Rhein-Main; Rhein-Main-Verkehrsverbund; Prof. Dr. Melissa Le-Hoa Vö (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Mirko Kiesel (Designstudio neomind / München), VR-Nerds / Hamburg

Förderung • DB Regio Zentrale Schiene / S-Bahn Rhein-Main

Weitere Informationen • www.project-mo.de → Forschung → Designstudien und Dokumentationen, www.hfg-offenbach.de/de/pages/integrierendes-design